

Park Goldschmieding

Schlagwörter: [Landschaftsgarten](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Castrop-Rauxel

Kreis(e): Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Park Golschmieding ist ein repräsentativer Landschaftspark, der sich ausgedehnt auf der Rückseite des Herrensitzes Goldschmieding erstreckt und natürlich anmutend zu den höher gelegenen Waldstücken des Schellenberges überleitet.

Mit dem Erwerb des Hauses Goldschmieding durch William Thomas Mulvany, dem Gründer der Zeche Erin und Präsidenten der Preußischen Bergwerks- und Hüttenaktiengesellschaft, kam es 1872 zu einem Wendepunkt. Damit wurden die späteren Strukturen der Anlage vorbereitet. Die Familie Mulvany ließ den Park ursprünglich im englischen Gartenstil anlegen: eine weite offene Rasenfläche, durchzogen von einem Bachlauf, der aus drei im Park befindlichen Quellen gespeist wird. Sie hatten früher die Gräfte mit Wasser versorgt, die das Gebäude umgeben hat. Heute bildet ein ovaler Teich mit einer künstlichen Insel eine Wasserfläche, sozusagen als optischer Ersatz für den Burggraben.

1978 wurde der Park beim Haus Goldschmieding für die Öffentlichkeit unter Wahrung der historischen Gegebenheiten vom Garten- und Friedhofsamt der Stadt erschlossen.

Geschwungene Wege führen in den Wald hinauf. Zahlreiche moderne Skulpturen schmücken den Park. Zwischen der Hotelanlage und dem Herrenhaus erstreckt sich das Gartenparterre mit Rondell und Beeten. Erwähnenswert ist der Rosengarten.

Der Park bildet mit dem Herrenhaus einen Ankerpunkt der Stadtgeschichte. Hier zeigt sich exemplarisch, wie die Kulturlandschaft der vorindustriellen Zeit durch die Bergbaugeschichte aufgegriffen und umgestaltet worden ist.

Literatur

Gaida, Wolfgang; Grothe, Helmut / Kommunalverband Ruhrgebiet , Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Region, Kultur und Sport (Hrsg.) (1997): Vom Kaisergarten zum Revierpark. Ein Streifzug durch historische Gärten und Parks im Ruhrgebiet. Bottrop u. Essen.

Park Goldschmieding

Schlagwörter: [Landschaftsgarten](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1970 bis 1980

Koordinate WGS84: 51° 33 0,84 N: 7° 19 13,46 O / 51,55023°N: 7,3204°O

Koordinate UTM: 32.383.546,64 m: 5.712.352,70 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.629,74 m: 5.713.688,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Park Goldschmieding“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N410-20090703-0001> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

